

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 3

Artikel: Hohe Anforderungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hohe Anforderungen

Mit einer markanten Rede eröffnete Brigadier Heinz Huber, der Kommandant der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA), den Grundausbildungslehrgang 2011/12. Huber wörtlich: «Ich setze die Vorschriften und geforderten Leistungen durch».

Zur Eröffnungsfeier traten am 10. Januar 2011 im dichten Nebel des Herisauer Kasernenhofes die beiden Grundausbildungslehrgänge (GAL) an:

- Der GAL 2010/11 «PFYFFER» unter der Führung von Chefadjutant Felix Zweifel. Dieser GAL hatte im Januar 2010 mit 53 Teilnehmern begonnen. Im Januar 2011 waren es noch 43 Teilnehmer. Wie Brigadier Huber ausführte, erklärt sich die Differenz auch anhand «von fehlenden Resultaten.»
- Der GAL 2011/12 «GREDER» unter der Leitung von Chefadjutant Philip Hänggi, der Chefadjutant Hans Follador als GAL-Leiter ablöst. Hänggi stiess von der Luftwaffe zur BUSA. Follador übernimmt neu die Weiterausbildungskurse/Zusatzausbildungslehrgänge (WAK/ZAL), und zwar von Chefadjutant Armin Mühlebach, der zur Luftwaffe zurückkehrte.

40 neue Teilnehmer

Wie Brigadier Huber darlegte, umfasst der neue GAL insgesamt 40 Teilnehmer: 25 Deutschschweizer, neun Romands, fünf Tessiner und einen Deutschen. Als Grundsätze gab der Kommandant dem versammelten Lehrgang bekannt:

- «Trotz harter Forderungen ist der Umgang korrekt und vertrauensvoll. Sie werden unser Wohlwollen spüren und bald merken, dass wir in Ihnen unsere künftigen Berufskameraden sehen.»

- «Die Ausbildung erfolgt auf dem neuesten Stand der Reglemente und ist stets auf die Praxis ausgerichtet.»
- «Sie dürfen militärische Chefs erwarten: Chefs, die Entscheidungen treffen, die diese durchsetzen und die sie auch verantworten.»

Zahlreiche Mutationen

Das Kader der BUSA erneuert sich. Anzuzeigen gilt es folgende Mutationen:

- Neuer Chef Sport ist Stabsadj Enrico Bischoff, der Stabsadj Roger Weiss ersetzt. Weiss löst als Chef Lehrgang-Organisation Stabsadj Etienne Bernard ab, der in Bern die Koordinationsstelle 13 übernimmt. Bischoffs Stellvertreter ist Adj Uof Patrick Hehli.
- Neuer Klassenlehrer im GAL 2011/12 ist Stabsadj Stefan Rubi, der nach einem USA-Aufenthalt von der FU Br 41 zur BUSA stösst.
- Hauptadj Adrian Reichmuth belegt einen Kurs der österreichischen Höheren Unteroffiziersakademie in Enns.
- Im WAK/ZAL und im GAL tauschen die Hptadj Patrick Robatel und Christian Wildermuth die Plätze.
- Der Tessiner Major Dominique Gambonini ersetzt als Klassenlehrer in den Zeitmilitärkursen seinen Landsmann Major Matthias Fiala, der als Berufs-offizier zur Inf RS 11 zurückkehrte. Gambonini stiess von der VBA Telematik 61 zur BUSA.



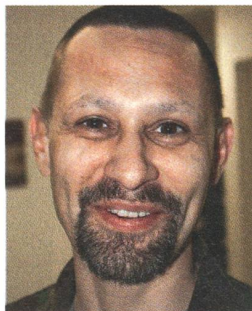
Im Appenzeller Nebel: GAL 2011/12 mit Chefadj Philip Hänggi, dem neuen Chef.



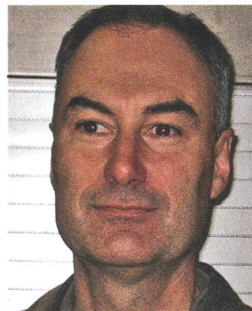
GAL 2010/11 mit Chefadj Felix Zweifel.



Zum ersten Mal trug Stabsadj Enrico Bischoff, der neue Chef Sport, das BUSA-Feldzeichen.



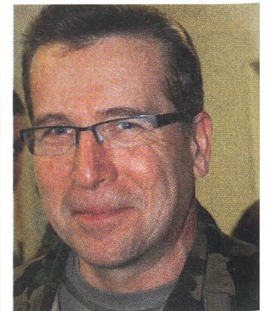
Der Tessiner Dominique Gambonini löst Matthias Fiala als Klassenlehrer für Zeitmilitärkurse ab.



Chefadj Hans Follador folgt auf Chefadj Armin Mühlebach als Leiter der WAK/ZAL.



Neuer Klassenlehrer im GAL 2011/12 ist Stabsadj Stefan Rubi, zurück aus Fort Bliss, Texas.



Etienne Bernard übernimmt in Bern die Koordinationsstelle 13. Er bleibt Präsident VDI.